

(Mobile ebook) Kardinalspoker: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Kardinalspoker: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Kurt Lehmkuhl

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #386060 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-13Erscheinungsdatum: 2012-02-13File Name: B00FOJ4BPC | File size: 67.Mb

Von Kurt Lehmkuhl : Kardinalspoker: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kardinalspoker: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi mit LokalkoloritVon Gambach01Als einer der zurzeit sehr populren Kriminalromane mit ausgeprgtem Lokalkolorit macht es dieses Buch dem Leser nicht gerade leicht, sich damit anzufreunden. Eigentlich sollte der Autor als ehemaliger Redakteur das Schreiben von der Pike auf gelernt haben, aber es ist doch etwas anderes, wenn man einen Roman schreibt. Eine gewisse Logik des Handlungsablaufs sollte schon vorhanden sein, etwas, was in diesem Werk leider fehlt. Zuviel Zufälle bestimmen die Handlung, etwa die Sache mit dem Wagen des Tters.Etwas Pep bringen die vielen verspielten Andeutungen in die Handlung, aber der Schluss der Geschichte ist dann leider vllig abgehoben. Und die Namenswahl der Hauptpersonen war wohl ein Schuss in den Ofen.Fazit: ein Buch, das dank des leichten Schreibstils gut zu lesen ist und so unterhaltsam daher kommt, das aber leider auch nicht viel mehr bietet.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sorry, finde ich ziemlich langweiligVon Le StyloVielleicht muss man Fußballfan und/oder Klner und/oder Aachener sein, um diesen "Krimi" was abzugewinnen. Ich empfand ihn als ziemlich langweilig, es packt einem in keiner Weise, obwohl der Beginn des Krimis das eigentlich erwarten lie. Die Namen vieler Akteure ziemlich dmmlich oder verstehe ich da eine "Ironie" nicht?Dadurch dass er zur EM kostenlos war, kann man's aber verkraften und wegstecken.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter RegionalkrimiVon karin1910Nach einem Spiel der Erzrivalen Alemannia Aachen gegen FC Kln wird unweit des Aachener Stadions die Leiche eines Mannes gefunden, bei dem es sich, wie sich bald herausstellt, um den Klner Ratsherren Wolfgang Kardinal handelt, eine schillernde Figur der Lokalpolitik, der sich sowohl in der Politik als auch in seinem Privatleben viele Feinde gemacht hatte.Am nchsten Tag erhlt der pensionierte Kommissar Bhnke unerwarteten Besuch: Ein Herr Lipperich hat ihn in seinem abgeschiedenen Rckzugsort aufgesprt und bittet ihn um Hilfe, weil er befurchtet, sein Sohn knnte den Mord begangen haben. Zunchst will Bhnke sich nicht in die Sache einmischen, doch als weitere Morde geschehen und sich sogar der Klner Oberbrgermeister persnlich an ihn wendet, beginnt er doch nachzuforschen.Im Prinzip handelt es sich bei diesem Werk um einen typischen Vertreter des Genres der in den letzten Jahren so populren Regionalkrimis. Auch wenn man wohl Rheinlnderin sein msste, um das Lokalkolorit richtig wrdigen zu knnen, ist die Geschichte sicher nett und flott erzht und es wird durchaus eine gewisse Spannung aufgebaut.Eine interessante Abwechslung bietet dieses Buch auch deshalb, weil hier nicht die Ermittlungsarbeit der Polizei geschildert wird, sondern es eben ein Pensionist ist, der gemeinsam mit einem befreundeten Anwalt und unter Mithilfe einiger Journalisten auf Spurensuche geht. Dies ist mal eine etwas ungewhnliche Perspektive.Die Handlung ist allerdings oft reichlich verworren, es wird zu viel mit dem Klischee, dass alle Politiker irgendeinen Dreck am Stecken haben, gespielt und die Auflsung am Ende lsst einige Fragen offen.Aus diesen Grnden bleibt letztlich doch nur ein mittelmiger Eindruck zurck.

KurzbeschreibungNach einem Fuballspiel zwischen den rheinischen Erzrivalen Alemannia Aachen und 1. FC Kln im neuen Tivoli-Stadion in Aachen wird ein FC-Fan tot aufgefunden. Es handelt sich um Wolfgang Kardinal, den Vorsitzenden einer populistischen Wahlvereinigung. Die Boulevardpresse am Rhein sieht im Tod des Klner Ratsherrn den Auftakt zu einem Fan-Krieg zwischen Aachen und Kln. Kurz darauf stirbt ein weiterer Fuballanhnger. Der pensionierte Kommissar Rudolf-Gnther Bhnke wird whrend seiner Ermittlungen mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert und sieht sich bald nicht nur in einem sportlichen, sondern auch in einem kommunalpolitischen Dschungel umherirren.PressestimmenDer pensionierte Kommissar Rudolf-Gnther Bhnke trifft auf kommunalpolitische Intrigen, Lgen, Erpressung und die traditionelle Fan-Feindschaft zwischen Alemannia Aachen und dem 1. FC Kln.KurzbeschreibungNach einem Fuballspiel zwischen den rheinischen Erzrivalen Alemannia Aachen und 1. FC Kln im neuen Tivoli-Stadion in Aachen wird ein FC-Fan tot aufgefunden. Es handelt sich um Wolfgang Kardinal, den Vorsitzenden einer populistischen Wahlvereinigung. Die Boulevardpresse am Rhein sieht im Tod des Klner Ratsherrn den Auftakt zu einem Fan-Krieg zwischen Aachen und Kln. Kurz darauf stirbt ein weiterer Fuballanhnger. Der pensionierte Kommissar Rudolf-Gnther Bhnke wird whrend seiner Ermittlungen mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert und sieht sich bald nicht nur in einem sportlichen, sondern auch in einem kommunalpolitischen Dschungel umherirren.